

Rechenschafts-Bericht

des

Naturhistorischen Vereins in Augsburg für das Jahr 1861.



Die jährlich regelmässigen Bekanntmachungen über den Stand der Vereins - Angelegenheiten, über die Thätigkeit des Ausschusses, seine Leistungen und Erfolge, über die nicht erkaltende Theilnahme seiner Mitglieder liefern zugleich den Beweis, wie die Zahl der Verbindungen mit auswärtigen Vereinen stets wächst, und dass in dem kurzen Verlauf des Bestehens die Sammlungen und die Bibliothek in nicht geahnter Weise bereichert wurden und sich mehr und mehr vervollständigen. Die Bestrebungen des Vereins - Ausschusses von guten Grundlagen ausgehend bewegen sich im zeitgemässen Fortschritte einem Ziele entgegen, bei dessen Erreichung die Naturkunde in dem Wirkungskreis des Vereins immer mehr Ausbreitung finden, die Erde und ihre Bewohner, Alles was über, auf und in ihr lebt und wächst, die Natur - Kräfte und ihre Anwendung in allen Schichten der Bevölkerung kennen gelernt werden, und diese Wissenschaft Anklang finden und zu allgemeinem Besten Nutzen bringen möchte.

Das Hauptaugenmerk musste sich im letztvergangenen Jahre der schwierigen Aufgabe zuwenden, die vielen angehäuften Naturalien und werthvollen Geschenke in die betreffende Ordnung einzureihen, und viele freistehende Gegenstände unter schützenden Glasverschluss zu bringen. Der Ausschuss hat sich in einer Sitzung am 14. Januar v. Js. hierüber verständigt, und der gefasste Beschluss ist seitdem in der Hauptsache vollzogen.

Die Bibliothek wurde aus dem kleineren Sammlungssaal in das Vorzimmer vor den geologischen Saal in einen eigenen, hiezu renovirten Schrank verlegt, das Herbarium unter die Mineralien-Pulte in verschliessbare Kasten verwahrt, für die Säugethiere und exotischen Vögel neue grosse Glasschränke, auch zwei solche kleinere für die ethnographischen Gegenstände angeschafft und letztere drei im Vorplatz des Treppenhauses aufgestellt. Dabei ist die Vorsorge getroffen, dass in nächster Zeit wegen Mangel an Raum keine Verlegenheit eintritt.

Die Vögel und Conchylien, diese in neuer Aufstellung, wurden zu systematischer Aneinanderreihung, so weit die Raumverhältnisse es gestatten, umzuordnen angefangen; bis zur Vollendung wird in diesem Jahre fortgefahren, und die gleiche Arbeit mit der ichtiologischen Sammlung begonnen, zu der eine neue Anzahl von Fischen erworben, und dadurch diese interessante Abtheilung vermehrt werden wird.

War der Besuch der Mitglieder und Fremden im Museum während des Jahres ein stets lebhafter, so ist derselbe ein ausserordentlich zahlreicher an dem allerhöchsten Geburts- und Namensfeste Sr. Majestät des Königs gewesen, an welchem beiden Tagen Jedermann ungehinderter Zutritt gestattet war.

Se. Majestät König Johann von Sachsen beglückte das Maximilians-Museum am 26. August v. Js. Nachmittags mit hoher Begleitung durch einen längern Besuch, und widmete den naturhistorischen Sammlungen eingehende Besichtigung, über dieselben allergnädigstes Wohlgefallen äussernd.

In allerhöchster Gnade wurde von Sr. Majestät unserm allgeliebten König Maximilian, ebenso von Sr. k. Hoheit Prinz Luitpold für den ehrfurchsvollst eingereichten XIV. Jahresbericht dem Vereine die allhuldvollste Anerkennung zu Theil.

Die seit Ausgabe des vorjährigen Berichts erhaltenen Geschenke an Naturalien und Drucksachen werden in Verzeichnissen nachgetragen; der Ausschuss erstattet zugleich auf diesem Wege schuldigen Dank allen hochverehrlichen Gesellschaften, Vereinen und Instituten, Gönnern und Mitgliedern, welche die naturhistorische Sammlung und Bibliothek dahier so gütig bedacht haben.

Eine neue Zierde hat der zoologische Saal durch das Wohlwollen Sr. Excellenz des kgl. General-Lieutenants und Armee-Divisions-Commandanten Herrn Ritter v. Hartmann, Flügeladjutant Sr. Majestät des Königs etc., erhalten, indem hochderselbe im October v. Js. dem Vereine zur Aufstellung im Locale ein höchst interessantes vollständiges Geweih mit Schädel von *Cervus megaceros**) unter Vorbehalt des Eigenthumsrechts anvertraut hat.

Die Veränderungen in der Mitgliederzahl während des Jahres 1861 ergeben den Austritt von 3 ausserordentlichen und 35 ordentlichen Mitgliedern, wovon 14 wegen Wohnortsveränderung, 5 durch den Tod dem Vereine entrissen wurden; dagegen haben wieder 14 Aufnahmen neuer Mitglieder stattgefunden.

Mit innigem Bedauern hat der Verein die Todesnachrichten zweier hochgeschätzter Männer, des Herrn Dr. Fürnrohr, kgl. Professor, Vorstand der kgl. botanischen Gesellschaft in Regensburg, Ehrenmitglied, und

*) Die Thiere, die man in Sümpfen versunken zuweilen, obwohl höchst selten, in Irland, jüngster Zeit auch in Ungarn gefunden hat, verdienen den Namen „Riesenhirsche“ gewiss, denn das ausgestellte Geweih hat oben eine Spannweite von 10 Fuss 10 Zoll.

des Herrn Dr. J. Sturm, Naturforscher und Künstler in Nürnberg, correspondirendes Mitglied — erhalten; verliert doch der Verein in jedem ein theilnahmsvolles stets zu Rath und Hülfe bereitwilliges Mitglied. — Friede ihrer Asche. —

Der Personalstand stellt sich bei Beginn des Jahres 1862 nach den Zu- und Abgängen auf 30 Ehren-, 59 correspondirende, 388 ordentliche und 63 ausserordentliche Mitglieder.

In der Generalversammlung am 30. May d. J. musste die Neuwahl des Ausschusses nach Umlauf seiner dreijährigen Verwaltungsperiode vorgenommen werden. Das Ergebniss dieser Wahl ist das unveränderte Verbleiben sämmtlicher Ausschussmitglieder in ihren bisher geübten Obliegenheiten auf einstimmigen Zuruf der Anwesenden.

Durch die in dem verflossenen Jahre gemachten aussergewöhnlichen Anschaffungen, durch die bedeutenden Regiekosten und mancherlei unvorhergesehenen Ausgaben wurde die Vereinscassa sehr in Anspruch genommen, und doch weist die Etatsrechnung keine Ueberschreitung — vielmehr noch einen Activcassabestand von 13 fl. 53 kr. aus.

Der Ausschuss sieht sich dem zufolge in der angenehmen Lage, in dieser Beziehung seine Unternehmungen nicht entschuldigen oder rechtfertigen zu müssen, und wird mit bestem Willen und regen Eifer den wiederübertragenen Verpflichtungen auf weitere drei Jahre unbeirrt nachkommen.

Bei der vor der General-Versammlung geschehenen Ziehung von 10 Actien der Kolibri-Sammlung kamen aus der Urne die Nummern zur Heimzahlung hervor: 147, 9, 174, 108, 36, 245, 115, 112, 40, 224.

Im Vollzug der Tilgung dieser Schuldposten à 10 fl. ist dem Vereine die grosse Wohlthat erzeugt worden, dass Se. Hochwohlgeboren Herr Ernst v. Stetten nicht nur auf den Betrag für Nr. 108, sondern auch auf die übrigen in dessen Besitz gewesenen 5 Actien Nr. 105, 6, 7, 9 und 10 zu Gunsten des Kolibrifondes des naturhistorischen Vereines verzichtete.

Durch dieses namhafte Geschenk hat der hochverehrte Geber zu den vielen Beweisen des edelsten Wohlwollens und der thatkräftigsten Förderung der den Wissenschaften und dem allgemeinen Wohle gewidmeten Anstalt ein neues Blatt durch eine grossmüthige Handlung bezeichnet, wofür öffentlich der wärmste und innigste Dank ausgesprochen wird.

Der freundlichen Vermittelung des Herrn Dr. Senonner, Bibliothekar der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien, verdanken wir die Einleitung des Schrifttausches mit

der Akklimatisations-Gesellschaft in Palermo:

Società di acclimazione e di agricoltura in Sicilia, und
der Gartenbau-Gesellschaft in Triest:

Società d'orticoltura del Litorale.

Ferner wurden Verbindungen angeknüpft mit:

dem Verein für Naturkunde in Cassel,

dem naturhistorisch-medizinischen Verein in Heidelberg,

dem Museum *Francisco-Carolinum* in Linz,

der bayer. Gartenbau-Gesellschaft in München, und

der naturforschenden Gesellschaft in Zürich.

Mit diesen sämmtlichen Gesellschaften ist der Tausch-Verkehr auch in's Leben getreten.

Ausser der Generalversammlung wurden bei verschiedenen Veranlassungen wegen Vereins-Angelegenheiten Ausschusssitzungen berufen.

Jeden Montag Abends finden sich mehrere Mitglieder zur geselligen Unterhaltung, Berathung und freien Conversation über Naturwissenschaften in einem bestimmten Gasthause regelmässig zusammen.

Während der Wintersaison haben an fünf Abenden vor zahlreichem gewähltem Publikum im Museum Vorlesungen stattgefunden, und zwar:

- I. Am 15. Januar d. J. von Herrn Dr. Körber, über den Schlaf in leiblicher Beziehung.

- II. Am 6. Februar von demselben: über Traum, Nachtwandeln und Hellsen.
- III. Am 13. Februar von Herrn Lehrer Bischof: über Kaninchenzucht, und von Herrn Custos Roger: über die Bildung der Erdschichten in der Umgebung Augsburgs.
- IV. Am 6. März von kgl. Post-Spezial-Cassier Scheller: über Geschichte der Conchyliologie und über Grundzüge der Naturgeschichte der Weichthiere.
- V. Am 26. März von Herrn Rauhwaarenhändler Leu: zur Naturgeschichte der Fledermäuse, und von Herrn Dr. Körber: Schluss der Vorlesungen vom 15. Jänner und 6. Februar über Schlaf und Traum.

Von sieben dieser Abendvorträge werden in diesem Jahresberichte kurze Skizzen, der Vortrag des Herrn Leu über die Fledermäuse vollständig mitgetheilt, wodurch einem schon oft lautgewordenem Wunsche der verehrlichen Mitglieder im Einverständniss der Vortragenden entsprochen wird. Auch in kommenden Jahren soll dieses Verfahren beobachtet werden.

Von hochgeschätzten correspondirenden Mitgliedern erfreut sich der Verein einer thätigen Unterstützung durch Einsendung naturwissenschaftlicher Beobachtungen und bezüglicher Abhandlungen, und können auch mit diesem Jahresberichte wieder derartige literarische Arbeiten im Drucke veröffentlicht werden.

Den Herrn Verfassern wird gebührender, verbindlichster Dank hierfür ausgedrückt.

Nicht unerwähnt darf bleiben, dass der Ausschuss des naturhistorischen Vereins es als Ehrensache und heilige Rücksicht erkannt hat, das in Verfall und Verwitterung gekommene steinerne Grabdenkmal des hier gebornen und gestorbenen Naturforschers und Schriftstellers Gottlieb Tobias Wilhelm, Pfarrer bei den Barfüßern, restauriren zu lassen.

Zur Begründung dieser Handlung und zum Verständniss im allgemeinen Interesse wird Näheres in einem kurzen Anhang am Schlusse mitgetheilt, und als Rückblick auf das Leben und Wirken Wilhelm's ein Auszug aus jener Rede in diesem Jahresbericht nachgetragen, welche zur Verherrlichung des Eröffnungsfestes am 28. Nov., dem allerhöchsten Geburtstefte Sr. Maj. unsers allergnädigsten Königs Maximilian, nach Uebersiedelung der Sammlungen aus dem ersten Locale im Metzgerhause in das jetzige Museum 1855, als ein für das Vereinsleben bezeichnendes wichtiges Ereigniss und einer neuen Periode der Entwicklung desselben, von dem Vorstande Herrn Dr. Körber gehalten wurde.

Allmählich rückt nach Jahren wieder eine ähnliche Epoche heran, und unaufhaltsam drängt es vorwärts — all die todtliegenden, geistigen Schätze nutzbar, zum Gemeingut für Viele zu machen, die wachsenden Mittel zu verwerthen und dabei neue junge Kräfte zu gewinnen.

Der naturhistorische Verein, ein glückliches Gedeihen und ernstliches Streben in sich tragend, ist aufrichtig bemüht, auch den wahren Geist und thätiges Leben zu schaffen, das, was seit Jahren mit Liebe und Mühe gepflegt und vorbereitet wurde, zu höherem, schönerem Ziele zu führen.

Zeit und Umstände bringen es mit sich das Institut Fortschritts gemäss auf eine weitere Stufe zu heben. Das Maximilians-Museum soll nicht bloß ein Aufbewahrungsort von verschiedenen Sammlungen zur Beschauung der Besuchenden bleiben.

Um auch in Augsburg (wie schon in manchen anderen Städten bestehend) das Museum — von hochweisen, städtischen Collegien mit grosser Munifizienz begründet — mit dem allerhöchsten Protektorate Sr. Majestät des Königs Maximilian begnadiget, zum Centralpunkt für Wissenschaft und Literatur zu gestalten, sind einleitende Schritte geschehen. Werden ebenso die übrigen zum allgemeinen Besten wirkenden Vereine, alle für Wissenschaft, Kunst, Technik und Industrie, an deren Spitze berufenen Ausschüsse

in Eintracht sich die Hände reichen und gegenseitig unterstützen, so möchte es keinem Zweifel unterliegen, dass alle unter einem Dache in Frieden und mit Segen das grosse Werk zu fördern im Stande seyn werden und eine Stätte zu gleichmässiger Benützung der Bibliotheken, mit Lese- und Conversations-Lokalen geschaffen werden könne, die Augsburgs Ruhm und Grösse würdig, als ein ehrendes Zeugniß des Gemeinsinns seiner Bürger, wie der hohen geistigen und sittlichen Cultur seiner Gesamt-Einwohnerschaft sich gestalten soll.

Augsburg, im Mai 1862.

Im Namen des Ausschusses:

W. Scheller, Sekretär.

Beilage 1.

Verzeichniss

der

Zu- und Abgänge in der Zahl der Mitglieder im
Jahre 1861.

1. Vereinsausschuss

nach der Wahl vom 30. März 1862.

Vorstand: Herr Dr. Körber, praktischer Arzt.

Sekretär: Herr Wilh. Scheller, königl. Post - Spezial - Cassier.

Cassier: Herr J. Weiss, Kaufmann.

Bibliothekar: Herr L. Greif, Lehrer.

2. Conservatoren.

Herr Grandauer, Privatier,	}	für Zoologie im Allge- meinen.
Leu, Joh. Friedr., Rauhwaarenhändler,		
Petry, A., kgl. Professor,		
Witz, Fr. A., Kaufmann,	}	für Entomologie.
Bischof, J. G., Lehrer,		
Freyer, Friedr., Stiftungs - Cassier,		
Schenkenhofer, A., Pinselfabrikant.	}	für Botanik.
Caflisch, J. Fr., Lehrer,		
Rauch, P., kgl. Gymnasial - Rektor,		
Roger, Carl, Custos,		
Forster, Otto, Fabrikant, für Mineralogie.		
Braun, Aug., Kaufmann, für Geologie.		

Neu aufgenommen wurden:

1. Ausserordentliches Mitglied.

Herr Mayer, J. N., Kaplan in Krumbach.

2. Ordentliche Mitglieder.

Herr Friesenegger, J., Pharmaceut.

Trenkle, Gg., Stadtpfarrer.

Riegner, Alb., Buchhandlungs-Commis.

Kleindienst, Frz., Faktor der Himmer'schen Buchdruckerei.

Fleischmann, Alois, Sekretär.

Lastin, Friedr., Buchhalter.

Zorn, Rud., Maschinenmeister.

Wagner, Friedr., Gendarmerie - Oberlieutenant.

Höslin, Adolf v.

Mayer, Fr., Privatier.

Huber, v., Maler.

Obermayer, J., Rechtsconcipt.

Schenkenhofer, Carl Fried., Kaufmann.

Den Austritt erklärten:

1. Ausserordentliche Mitglieder.

Herr Gasser, Lehrer.

„ Kaufmann, Schriftensetzer.

„ Zinsler, J. T., Pfarrer in Gablingen.

2. Ordentliche Mitglieder.

Herr Seidel, Fr., Stadtbaumeister.

„ Bachmann, Hch., Grosshändler.

„ Jaquet, Gg., Buchhändler.

„ Möhle, Conr., Maurermeister.

„ Höslin, C. v., Kaufmann.

„ Schöllhorn, Ch. v., Pharmaceut.

Frau Louise Freifrau v. Rehlingen.

Herr Lutz, J. F., Cafetier.

Voisard, Graveur.

Herr Rugendas, ehem. Platzadjutant.

Schwaiger, A., Optiker.

„ Kühn, J. J., Wechselsensal.

Frau Emilie Gulmann.

Herr Petz, Clemens, Kaufmann.

Kaiser, C., Genieoberlieutenant.

Büchsenstein, Bierbräuer.

Weiss, J. G., Gold- und Silberdrahtzieher.

Schönauer, J. G., Dessinateur.

Rudhardt, Gottfr., Chirurg.

Krauss, Friedr., Lehrer.

3. Wegen Wohnorts-Veränderung sind ausgetreten.

Herr Kollmann, J., Baurath.

Dingler, Jul., Chemiker.

Heindl, D. B., Taubstummen - Lehrer.

Hartmann, v., Generallicutenant, Excellenz etc.

Hohenhausen, v., Generallicutenant, Excellenz etc.

Weber, J., Forstaktuar.

Daffner, F., Regierungsrath.

Luber, Regierungsaccessist.

Otting-Fünfstetten, Graf, Hauptmann.

Henkel, Telegr.- Assistent.

Schäfer, F. H., Chevalier.

„ Rambauer, Frz., Eisenbahnofficinal.

„ Stipp, Eduard, Pharmaceut.

„ Riegner, Alb., Buchhandlungs-Commis.

Mit Tod gingen ab:

1. Ordentliche Mitglieder.

Herr Höslin, Heinr. v.

Koller, Dr., Gerichtsarzt.

Weber, Theod., pens. Lieutenant.

2. Ausserordentliches Mitglied.

Herr Hauger, Fabrikaufseher.

Beilage II.

Verzeichniss

der

im Jahre 1861 erworbenen Gegenstände.

I. Zu den zoologischen Sammlungen.

Geschenke.

Von Herrn Adam, städtischer Thierarzt: ein mumifizirter Kalbsfötus.

Von Herrn Baumeister, Chirurg in Diedorf: einen jungen Steinmarder, *Mustela foïna*, noch blind.

Von Herrn Bischof, Lehrer: Raupen von *Plusia orichalcea*, zum erstenmal hier von demselben gefunden.

Von Herrn Gerhäuser, Regierungsrath: einen amerikanischen Seekrebs.

Von Herrn Leu, Rauhwaarenhändler: ein wildes Kaninchen, *Lepus cuniculus* L., ein Purpurreiher ♀ 2jährig, *Ardea purpurea* L., eine gemeine Fledermaus, *Vespertilio murinus*, jung, eine Zwergfledermaus, *Vesperus pipistrellus*, jung, ein Rauchfuss-Bussard, *Buteo lagopus* ♀ ad., eine Hausratte, *Mus rattus* aus Schlesien, Eier vom Wiedhopf, *Upupa epops*, Eier von Feldlerchen, *Alauda arvensis*, zwei Meerigel und zwei Seesterne aus der Ostsee, ein *Nautilus* und einige andere Conchylien, ein Taschenkrebs, *Carcinus maenas*, aus der Ostsee.

Von Herrn Mayer, Architekt: eine Partie Käfer aus der Gegend von Livorno und eine Anzahl seltnerer Käfer aus der Umgegend von München.

Von Herrn Nerlinger, Kürschnermeister: einen scheckigen Hausperling, *Passer domesticus*.

Von Herrn Rebay in Günzburg: einen jungen Fischotter, *Lutra vulgaris*, ein Triel, *Oedicnemus crepitans* ♂ *ad*.

Von Herrn Prof. Dr. Rosenhauer in Erlangen: eine Collection von 311 Spezies hiesiger Vereins-Sammlung noch fehlender Käfer.

Von Herrn Sam, Gutsbesitzer: einen Wachtelhund.

Von Herrn Scheitle, Pfarrer in Genderkingen: einen weissen Saeger, *Mergus albellus* ♂.

Von Herrn Schmitz, kgl. Commandantschafts-Sekretär: mehrere Schildkröten-Schaalen, Seekrebse, Conchylien, eine Partie Käfer und Schmetterlinge, Kokosnüsse, ein Wiesel, *Mustela erminea*.

Von Herrn Stetten, Paul v.: ein Pfefferfresser, *Rhamphastos Temminckii*, aus Brasilien; ein Seestern und ein Nadelfisch aus dem Mittelmeer.

Von Herrn Thenn, Instrumentenfabrikant: eine Seeschnecke, *Monoceros imbricatum*, Lam. von der Magellan'schen Meerenge.

Von Herrn Toeply, Kunstgärtner: einen rothköpfigen Würger ♂ *Lanius rufus*.

Von Herrn Weinert, Postconducteur: einen Affen, *Simia*, (Spez.?)

Von Herrn Zorn, Maschinenmeister: ein Staar, *Sturnus vulgaris*, ♂ *ad*.

II. Zu den botanischen Sammlungen.

a) Geschenke.

Herr Assessor Fr. Arnold, dessen Güte wir schon in früheren Jahren so reiche Mittheilungen an Cryptogamen, namentlich Moosen und Flechten zu verdanken hatten, bereicherte auch im verflossenen Jahre wieder mit einer Sendung von Moosen aus dem fränkischen Jura.

Für das schwäbische Herbar wurden Beiträge eingesandt von den Herren: Rektor Buchner, Fr. Caflisch, O. v. Kolb, Apotheker Model und Custos Roger.

Herr A. Kranz, Assistent am k. Herbar zu München, unterzog sich der schwierigen Aufgabe, eine grössere Anzahl von Phanerogamen des Vereins-Herbars mit Bestimmungen zu versehen.

b) Angekauft wurde.

Eine Sammlung von Moosen aus dem bayerischen Gebirge.

Dr. L. Rabenhorst's in Dresden: *Hepaticae europaeae*, die Lebermoose *Europas decas XVII. XVIII. XIX. XX.*

Bryotheca Europaea, die Laubmoose *Europas. Fasc. IX. Nr. 401 — 450. Fasc. X. 451 — 500.*

III. Zu den paläontologischen, geologischen und mineralogischen Sammlungen.

Geschenke.

Von Herrn Rentenverwalter Anzengruber in Füssen: *Terebrateln, Cidaris dorrata* von St. Cassian in Tyrol.

Euclinus liliformis, Pentacrinus propinguus, Monodonta capiana von St. Cassian.

Eine Koralle, 4 Stück *Polypanim* aus den Gossauer Schichten im Salzburgischen. — Ein Stück Muschelkalk mit *Myacit. elong. Bronn.* *Panopea* auch *Lutrarin.* *Fucus* auf Allgäuer Mergel.

Von Herrn Freiherrn v. Bibra in Nürnberg: Atakamit.

Von Herrn Falger in Elbingenalp: eine schöne Sammlung verschiedener Mineralien, sämmtlich Handstücke.

Eine Suite Petrefakten aus dem obern Lechthale.

Von Herrn Gerhäuser, kgl. Regierungsrath: eine Goldstufe aus Californien.

Von Herrn Gutekunst in Ulm: eine Suite mehrerer schöner und seltener Petrefakten.

Von Herrn Otto v. Höslin: ein Stück versteinertes Holz.

Von Herrn Thenn, Instrumentenfabrikant: ein Stück Atakamit, von *Las Remolinos et Saledad. Chili.*

Ein Stück Kupferfahlerz aus Chili.

IV. Zur ethnographischen Sammlung.

Geschenke.

Von Herrn Heinrich Kohn: ein paar goldgestickte türkische Pantoffel.

Von Herrn Samuel Kohn: ein paar türkische Calochen.

Von Herrn Korhamer: eine peruanische Schleuder.

Von Herrn Jul. Schmitz, kgl. Commandantschafts-Sekretär: mehrere Wasserflaschen und Calebassen, eine Pfeife aus Kürbis, Stöcke etc. aus Arabien und Griechenland.

Von Herrn Gerhäuser, kgl. Regierungsrath: ein Stück unterseeischen Telegraphendrahtes.

V. Zur Bibliothek.

a) Von wissenschaftlichen Anstalten und Vereinen.

1. Altenburg. Naturforschende Gesellschaft des Osterlandes. Mittheilungen aus dem Osterlande. XV. Band, 3. u. 4 Heft: Mai 1861, gemeinschaftlich vom Kunst- und Handwerksverein und von der naturforschenden Gesellschaft.
2. Amsterdam. Koninklyk zoologisch Genootschap „*Natura Artis Magistra*.“
Bydragen tot de Dierkunde. achtste uflivering 1859.
3. Amsterdam. Koninklyke Akademie van Wetenschappen.
Verlagen en Mededeelingen afdeeling Naturkunde 11 und 12 Deel. 1861.
4. Anhalt-Dessau. Naturhistorischer Verein: 20. Bericht. Januar—December 1861.
5. Ansbach. Historischer Verein für Mittelfranken. 29. Jahresbericht 1861.
6. Augsburg. Historischer Verein für Schwaben und Neuburg. 26. Jahresbericht 1860.
7. Bamberg. Gewerbeverein. Wochenschrift 1861. Nr. 1—49. Register und Titel.
ditto 1862. Nr. 1—9 nebst naturwissenschaftlichen Beilagen.
8. Bamberg. Naturforschende Gesellschaft. V. Bericht. 1860—1861.
9. Basel. Naturforschende Gesellschaft: Verhandlungen III. Theil, 1. u. 2. Heft.
10. Berlin. Deutsch-geologische Gesellschaft: Zeitschrift, XII. Band, 3. Heft: Mai, Juni, Juli 1860, 4. Heft: August, September, October 1860.
ditto XIII. Band 1. Heft: November, December 1860, Januar 1861. 2. Heft: Februar, März, April 3. Heft: Mai, Juni, Juli 1861.

11. Berlin. Botanischer Verein für die Provinz Brandenburg und die angrenzenden Länder: Verhandlungen II. Heft 1860.
12. Bern. Naturforschende Gesellschaft: Mittheilungen Nr. 408 bis 496, der Jahre 1858 mit 1861.
13. Bern. Allgemeine schweizerische naturforschende Gesellschaft: Verhandlungen bei ihrer 43. und 44. Versammlung in Bern 1858. *Atti della società elvetica delle scienze naturali reunita in Lugano 1860.*
14. Bogota. *Sociedad economica de Amigos del Pais. Publications de pag. 11—138.*
15. Bonn. Naturhistorischer Verein der preussischen Rheinlande und Westphalen: Verhandlungen 18. Jahrgang 1.—2. Hälfte.
16. Breslau. Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur: 38. Jahresbericht 1860. Abhandlung der philosophisch - historischen Abtheilung Heft I 1861. Abtheilung für Naturwissenschaft und Medizin 1861 Heft I und II.
17. Cassel. Verein für Naturkunde: 1. bis 11. Bericht der Jahre 1837—47. Bericht für die Zeit vom April 1847 bis April 1860.
18. Cherbourg. *Société imperiale des sciences naturelles: Memoires tome VIII.* 1861.
19. Chur. Naturforschende Gesellschaft Graubündens: Jahresbericht neue Folge VI. Jahrgang 1859—60.
20. Dresden. Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis“: Sitzungsbericht. Jahrgang 1861.
21. Frankfurt a/M. Senkenbergische naturforschende Gesellschaft: Abhandlungen III. Band II. Lieferung mit Tafeln VII—XXVI 1861.
22. Frankfurt a/M. Zoologische Gesellschaft: der zoologische Garten. Nr. 7—13 vom Jahre 1861.
23. Freiburg im Breisgau. Gesellschaft für Beförderung der Naturwissenschaften: Bericht. Band II. Heft III.
24. Görlitz. Oberlausitzer Gesellschaft der Wissenschaften: Neues Lausitzisches Magazin. 38. Band I. und II. Hälfte 1861.
25. Heidelberg. Naturhistorisch - medizinischer Verein: Verhandlungen II. 21—27 v. 1857. VII. 78—91 v. 1859. Band II.

- 1, 2, 3, 4, v. 11. November 1859 bis 26. Juli 1861 nebst Vereins-Statuten. Band II. 5.
26. Königsberg. Königl. preuss. physicalisch - ökonomische Gesellschaft: Schriften I. Band. II. Abtheilung, II. Band, I. Abtheilung 1861.
27. Linz. *Museum Francisco Carolinum*: Berichte 3 bis 8 und 11. mit 20.
28. Mailand. *Società Italiana di scienze naturali: Atti Vol. II. Fasc. III. IV. Vol. III. Fasc. I. V.*
29. Mannheim. Verein für Naturkunde: 27. Jahresbericht 1861.
30. München. K. b. Akademie der Wissenschaften: Sitzungsberichte I. Heft I—V. 1861. II. Heft I. II. u. III. Abhandlungen der mathematisch-physikalischen Classe, 9. Band I. Abtheilung 1861. Grenzen und Grenzgebiete der physiologischen Forschung, Festrede zur Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs am 28. Nov. 1860 von Dr. E. Harless. — Denkrede auf G. H. von Schubert von Dr. Andr. Wagner gehalten am 26. Mai 1861.
31. München. Bayer Gartenbaugesellschaft: 1. Bericht 1861.
32. Neustadt an der Haardt. Pollichia, naturwissenschaftlicher Verein der Rheinpfalz: 18. und 19. Jahresbericht.
Der Curort Dürkheim an der Haardt: Vortrag, gehalten in der medicinischen Sektion der 36. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Speyer den 21. September 1861 von Dr. F. Epp.
33. Nürnberg. Naturhistorische Gesellschaft: Abhandlungen II. Band 1861.
34. Offenbach a/M. Verein für Naturkunde: 2. Bericht. 1860 — 61.
35. Palermo. *Società di acclimazione e di agricoltura in Sicilia: Atti Tomo I. Nr. 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8. Tom. II. Nr. 1 und 2.*
36. Passau. Naturhistorischer Verein: IV. Jahresbericht 1860.
37. Philadelphia. *Academy of natural sciences: Proceedings of the Academy for 1860 page 97 to the end 1861 — page 1 to 96.*
38. Regensburg. K. b. botanische Gesellschaft: Denkschriften IV. Band. II. Abthl. 1861.

39. Regensburg. Zoologisch - mineralogischer Verein: Correspondenzblatt 15. Jahrgang.
40. St. Gallen. Naturwissenschaftliche Gesellschaft: Bericht über deren Thätigkeit 1860—61.
41. St. Louis. *Academy of sciences: The transactions of the Academy etc.* Vol. I. Nr. 4 1860.
42. Triest. *Società d'orticoltura del Litorale: L'Ortolano Giornale popolare d'orticoltura.* Anno I. Nr. 1 — 12. 1860. Anno II. Nr. 1 — 12. 1860. Anno III. 1 — 12. 1861.
43. Washington. *Smithsonian Institution: 1) Annual Report of the Board of Regents of the Smithsonian Institution showing the operations expenditures and condition of the institution for the year 1859. 2) Second Report of a geological reconnaissance of the southern and middle counties of Arkansas made during the years 1859 and 1860, 3) Classification of the Coleoptera of North - America prepared for the Smithsonian Institution by John L. Leconte. Part I. Washington, 1861. 4) Researches upon the Venom of the Rattlesnake by S. Weir Mitchell. 1861. 5) On fluctuations of level in the North - American lakes by Charles Whittlesey. 1860.*
44. Wien. K. k. geographische Gesellschaft: Mittheilungen. IV. Jahrgang. 1860.
45. Wien. K. k. geologische Reichs-Anstalt: Jahrbuch XII. Band 1861.
46. Wien. Redaktion der entomologischen Monatschrift: V. Band 4—12. VI. Band 1.
47. Wien. K. k. zoologisch-botanischer Verein: Verhandlungen XI. Band 1861 mit 17 Tafeln sammt Nachträge zu *Maly's Enumeratio plantarum phanerogamicarum imperii austriaci universi* von August Neilreich.
48. Wiesbaden. Verein für Naturkunde im Herzogthum Nassau: Jahrbücher XV. Heft 1860 mit Beilagen: „Das Festland Australien, geographisch - naturwissenschaftliche und kulturgeschichtliche Skizze von Fr. Odernheimer, herzogl. nassauischer Obergerichtsrath.“

49. Zürich. Naturforschende Gesellschaft: Vierteljahrsschrift III. Jahrgang 3. 4. Heft 1858. IV. Jahrgang 1. 2. 3. 4. Heft 1859. V. Jahrgang 1. 2. 3. 4. Heft 1860.

b) Von resp. Herren Verfassern und andern Gönnern des Vereins.

Von Herrn G. W. G u e m b e l, Bergmeister in München: 1) Ueber das Alter der Münchberger Gneiss-Partie im Fichtelgebirge. (Jahrbuch 1861.) 2) Verzeichniss der bisher in den bayer. Alpen und den angrenzenden Gebietstheilen gemessenen Höhenpunkte. 3) Aeltere oder oligozäne Molasse, jüngere oder neogene Molasse in Südbayern.

Von Herrn G. Gerber, Sekretär des kgl. Oberappellationsgerichts in München: Südbayerns Laubmoose.

Von Herrn Dr. C. Ph. D ö b n e r, Professor der Zoologie und Botanik an der kgl. Central-Forst-Lehranstalt zu Aschaffenburg: Handbuch der Zoologie mit besonderer Berücksichtigung derjenigen Thiere, welche in Bezug auf Forst- und Landwirthschaft, sowie hinsichtlich der Jagd vorzüglich wichtig sind. Aschaffenburg 1862. I. und II. Theil.

Von Herrn Georg Ritter v. Frauenfeld in Wien: 1) Der Aufenthalt in Manilla. 2) Dritter Beitrag zur *Fauna Dalmatiens* nebst einer ornithologischen Notiz. 3) Weiterer Beitrag zur *Fauna Dalmatiens*. 4) Beitrag zur Kenntniss der Insekten-Metamorphose aus dem Jahre 1860 5) Die Rotatorien und Daphnien der Umgebung von Pesth und Ofen von Dr. Alex. Tóth, vorgelegt von Ritter v. Frauenfeld.

Von Herrn Dr. W. v. Haidinger, Director der k. k. geolog. Reichsanstalt in Wien. Ansprache, gehalten in der Jahressitzung am 19. Nov. 1861.

Von Herrn Fried. Hector Graf Hundt, kgl. Kämmerer und Ministerialrath in München: Ueber die Römerstrassen des linken Donauufers in Bayern.

Von Herrn Dr. Benno Mathes in Dresden: Betrachtungen über Wirbelthiere, deren Seelenleben und die Stellung derselben zum Menschen. Dresden 1861.

Von Herrn Carl Nägeli, kgl. Professor an der Universität München: Botanische Mittheilungen. München 1861.

Von Herrn J. Niedermeier, kgl. Regierungs-Accessist, Sekretär des landwirthschaftlichen Vereins für Schwaben und Neuburg: Wirthschaftliche Reisenotizen, Augsburg 1861.

Von Herrn Professor Adolfo Stossich in Triest: *Studi, del Prof. A. Stossich. Fauna Adriatica. Pars I.*

Von Herrn Dr. Adolf Weiss, Dozent an der k. k. Universität in Wien: Ueber die Abhängigkeit der Linien-Distanzen im Spectrum des Gases der Untersalpetersäure von der Dichte desselben. Wien 1861.

Von Herrn Ritter v. Zepharovich in Wien: Ueber die Krystallformen des zweifach ameisensauren Kupferoxydes und des ameisensauren Kupferoxyd - Strontian.

Von Herrn Dr. Oscar W. C. Speyer, Lehrer an der höhern Gewerbschule zu Cassel: Zootomie der *Paludina vivipara*. Cassel 1855. Ueber Tertiär. Conchylien von Sällingen bei Jerxheim im Herzogthum Braunschweig.

Von Herrn Dr. Wilh. Gottl. Rosenhauer, kgl. Universitätsprofessor in Erlangen: 1) Die Lauf- und Schwimm-Käfer Erlangen's 1842. 2) *Brososoma* und *Laricobius*, zwei neue Käfergattungen, entdeckt, beschrieben und in Stahl abgebildet von Dr. Rosenhauer 1846. 3) Beiträge zur Insectenfauna Europas 1847. 4) Ueber die Entwicklung und Fortpflanzung der *Clythren* und *Cryptocephalen*, einer Insektengruppe aus der Ordnung der *Coleoptera* 1852. 5) Die Thiere Andalusiens nach dem Resultate einer Reise, zusammengestellt von Dr. W. G. Rosenhauer 1856. 6) Ueber die in der Umgegend von Erlangen vorkommenden Fische 1858.

Von Herrn Custos Roger: Vollständige Naturgeschichte der Säugthiere von Aug. L ü b e n. Eilenburg 1848. Handbuch der rationellen Landwirtschaft von Dr. W. L ö b e. Leipzig 1858. Handbuch der Steinarbeiten von C. Hartmann. Weimar 1854. Deutschlands Boden von Fr. v. Cotta. Leipzig 1858. System der Geologie von Dr. A. U r e. Weimar 1830.

c) Angekauft.

Parerga lichenologica. I.—III. Abtheilung von Dr. G. W. K ö r b e r. Breslau 1855.

Systema Lichenum Germaniae. Die Flechten Deutschlands von demselben.

Rechnungs - Bericht

des

Naturhistorischen Vereins in Augsburg.

Einnahmen:

An Saldo-Vortrag von 1860	fl. 54. 48 kr.
Kreisfonds-Beitrag pro 1860/61	fl. 300. — kr.
Jahres-Beiträge der Vereinsmitglieder	fl. 1103. 30 kr.
Geschenk der gezogenen Actie Nr. 102	fl. 10. — kr.
	fl. 1468. 18 kr.

Ausgaben:

Für Regie: nämlich Buchdruckerlöhne (incl. Jahresbericht), Lithogra- phen- und Buchbinderlöhne	fl. 179. 27 kr.
Schreiner- und Tapezier-Arbeiten	fl. 292. 20 kr.
Feuerversicherung, Beheizung und Reinigung der Lokalitäten	fl. 95. 58 kr.
Pedell, Portier, Aufsichts-Kosten incl. Beleuchtung bei den Vorlesun- gen	fl. 101. 56 kr.
Porto und verschiedene kleine Aus- gaben	fl. 43. — kr.
	fl. 712. 41 kr.
Renovirung des Grabmals von Tobias Wilhelm etc.	fl. 28. — kr.
Rückzahlung von 10 Aktien der Kolibri-Sammlung	fl. 100. — kr.
Gehaltsantheil des Custos des Museums	fl. 100. — kr.
Zoologie	fl. 406. 36 kr.
Botanik	fl. 57. 40 kr.
Bibliothek	fl. 35. 58 kr.
Conchylologie	fl. 13. 30 kr.
	fl. 1454. 25 kr.

A b s c h l u s s :

Einnahmen	fl. 1468. 18 kr.
Ausgaben	fl. 1454. 25 kr.
	<hr/>
Activ - Rest	fl. 13. 53 kr.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg](#)

Jahr/Year: 1862

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Rechenschafts-Bericht des Naturhistorischen Vereins in Augsburg für das Jahr 1861 1-22](#)